

Gemeinnütziger Anzeiger

für den

Ruppinschen Kreis und die Umgegend.**N^o 29.****Sonnabend den 10. April****1873**

Eine Partie trockener Nußbaumboh-
len sind zu verkaufen bei Möhring
in Alt Ruppin.

Alt Ruppin. Nicht zu übersehen,
Einem geehrten Publikum, nament-
lich meinen werthen Kunden von
Alt Ruppin und Umgebung zur Nach-
richt, daß sich meine Cigarren-
und Tabakfabrik von heute ab im
Hause des Herrn Möhring befindet,
und bitte ich, daß bisherige Ver-
trauen mir ferner zutheil werden
zu lassen. Alt Ruppin, den 25.09.
1873, ergebenst, J. Elliot.

Eine Mademoiselle in seinem Ge-
schäft und zur Stütze der Haus-
frau verlangt Buchow, Cafétier.

Schneidermeister, welche die An-
fertigung von Tuchhosen überneh-
men wollen, können sich melden
auf dem Bureau des unterzeichne-
ten Bataillons, Friedrich-Wilhelm-
Straße Nr. 5.

Königliches Ersatz-Batallion 24.

Ich warne jeden, meiner Frau (ge-
nannt Oldenburg) auf meinen Namen
etwas zu borgen, weil ich für kei-
ne Zahlung aufkomme, da sie sich
heimlich von mir entfernt hat.
Arbeiter J. Heise.

Heute von 4 Uhr ab warme Boulet-
ten und Knoblauchwurst in der Roß
schlächterei bei Schmidt am Kö-
nigsthor.

Alt Ruppin. Es sind mir aus Bos-
heit mehrfach Fensterscheiben in
meiner Wohnung zerschlagen worden.
Demjenigen der mir den Frevler der
art nachweist, daß er gerichtlich
belangt und bestraft werden kann,
sichere ich eine Belohnung von 1
Thaler zu. Witwe Momme.

Todesanzeige: 4. Dezember 1873,
Fischer Netzband gestorben.

Die beiden Bierseidel sind bezahlt
Ich warne hiermit jeden Gastwirth,
auf meinen Namen etwas zu borgen,
indem ich für keine Zahlung auf-
komme. Dosse.

Conzert des Gesangvereins im Köh-
lerschen Saale am Freitag, 28. Nov.

RÜCKKEHRS-EINZUG DES KÖNIGLICHEN
4. BRANDENBURGISCHEN INFANTERIE-
REGIMENTS NR. 24 (GROSSHERZOG VON
MECKLENBURG-SCHWERIN) IN NEURUPPIN
DONNERSTAG 18.9.73.

Ein schwarzseidener Regenschirm,
Stock mit Perlmutter ausgelegt,
ist vor einigen Wochen irgendwo
stehen geblieben, und wird um ge-
fällige Rückgabe gebeten.
Ferdinandstraße 335, I Tr.

Eine Wohnung, zur Bildermalerei
sich eignend, wird zum 1. Oktober
ersucht. Offerten nimmt der Werk-
führer Sasse in Alt Ruppin oder die
Expedition dieses Blattes entgegen.

Reelles Heirathsgesuch!

Ein junger Kaufmann, 24 Jahre alt,
Inhaber eines gangbaren Putz- und
Modewaren-Geschäfts in der Nähe von
Neu-Ruppin wünscht sich zu verhei-
raten.

Junge Damen oder Wittwen mit einem
disponiblen Vermögen von 10- bis
15,000 Thlrn belieben ihre Adresse
nebst Photographie in der Expediti-
on dieses Blattes unter Sch 77 nie-
derzulegen. Strengste Discretion
wird zugesichert!

1 Thaler Belohnung sichere ich Dem
jenigen zu, der mir den Dieb nach-
weist, welcher mir aus meinem hin-
ter dem Haus befindlichen Garten
aus der Miete frühblaue Kartoffeln
gestohlen hat, sodaß er zur gericht-
lichen Strafe gezogen werden kann.
Frd. Rosenträger, Schulzenstraße.